

**ERNST-HERBERT PFLEIDERER**

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der Pfeleiderer AG

*Sehr geehrte Aktionäre,  
Parteien und Freunde der Pfeleiderer AG,*

im Geschäftsjahr 2007 hat der Aufsichtsrat der Pfeleiderer AG seine gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben und Pflichten sorgfältig wahrgenommen und erfüllt. Der Aufsichtsrat befasste sich im Berichtsjahr eingehend mit der Lage der Gesellschaft. Er hat den Vorstand und die Geschäftsführung beratend begleitet und überwacht. Der Aufsichtsrat wurde in alle grundlegenden Entscheidungen des Unternehmens frühzeitig einbezogen und über den Geschäftsverlauf kontinuierlich und umfassend informiert. Der Vorstand hat zeitnah sowohl mündlich als auch schriftlich über alle relevanten Aspekte der Strategie und der Unternehmensführung sowie den Geschäftsverlauf und die Planabweichungen informiert. Neben den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse standen die Mitglieder des Aufsichtsrats in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat turnusmäßig insgesamt viermal getagt. Die Sitzungen fanden im März, Juni, September und Dezember 2007 statt. Dabei hat der Vorstand die Aufsichtsratsitzungen in getrennten Sitzungen mit den Vertretern der Arbeitnehmer und der Aktionäre vorbereitet. Ein wesentlicher Punkt der Beratungen des Aufsichtsrats war der Erwerb der Pergo Gruppe und deren Integration in den Pfeleiderer Konzern.

Um seine Aufgaben im vollen Umfang erfüllen zu können, stehen dem Aufsichtsrat drei Ausschüsse zur Verfügung: ein Arbeitsausschuss, ein Prüfungsausschuss und ein Vermittlungsausschuss. Der Arbeitsausschuss kam im Berichtsjahr viermal zusammen und zwar im März, Juli, September und Oktober 2007. Zu den Arbeitsschwerpunkten der Sitzungen des Arbeitsausschusses gehörten unter anderem die Verabschiedung des Projekts „Future West“ des Business Centers Westeuropa, der Erwerb der Aktienanteile der polnischen Prospan S.A. sowie die Investition in den Neubau einer weiteren MDF-Produktionsstätte in Novgorod, Russland.

Der Prüfungsausschuss trat im März und im September 2007 zusammen. In der ersten Sitzung befasste er sich mit dem Jahresabschluss 2006, auf der Tagesordnung der zweiten Sitzung standen die Prüfungsschwerpunkte für den Jahresabschluss 2007 sowie der Risikomanagementbericht und die Innenrevisionschwerpunkte im Mittelpunkt. Für eine Sitzung des Vermittlungsausschusses nach § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz bestand im Geschäftsjahr 2007 kein Anlass.

Die Jahresabschlüsse der Pfeleiderer Aktiengesellschaft und des Pfeleiderer Konzerns zum 31. Dezember 2007 und der zusammengefasste Lagebericht der Einzelgesellschaft und des Konzerns wurden von der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Frankfurt am Main, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. An der Sitzung des Prüfungsausschusses am 18. März 2008 hat der Abschlussprüfer teilgenommen und dem Ausschuss über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 19. März 2008 den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss der Pfeleiderer AG und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht ebenfalls geprüft. Dabei lag der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers dem Aufsichtsrat rechtzeitig vor. Die eingehende Prüfung hat keinerlei Anlass zu Beanstandungen gegeben und der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers zu. Der Aufsichtsrat billigt den Konzernabschluss und den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007. Damit ist der Jahresabschluss gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen und stimmt dem Vorschlag des Vorstands zu, die Dividende auf 30 Eurocent je Aktie zu erhöhen.

Über die Maßstäbe der guten Unternehmensführung berichten der Vorstand und der Aufsichtsrat gesondert im Kapitel Corporate Governance des vorliegenden Geschäftsberichts.

Im Jahresverlauf hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats verändert, da auf der Hauptversammlung 2007 Neuwahlen der Mitglieder anstanden. Herr Dr. Manfred Scholz als Vertreter der Aktionäre schied am 19. Juni 2007 aus Altersgründen aus. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Klaus M. Bubenberger gewählt. Im Zuge der Neuwahl der Arbeitnehmervertreter schieden die Herren Frank Kratzsch, Josef

Rugge-Fechtelpeter und Rainer Stracke aus. Als neue Mitglieder wurden zum 19. Juni 2007 Herr Frank Bergmann, Herr Alfred Dennenmoser sowie Frau Dr. Melanie Tuchbreiter gewählt. Als Ersatzmitglieder wurden Herr Hans Theodor Pfeleiderer und Herr Michael L. Martell von der Hauptversammlung gewählt.

Am 22. Januar 2008 hat One Equity Partners Europe GmbH die Pfeleiderer AG darüber informiert, dass sie ein Aktienpaket an der Pfeleiderer AG von 15,02 Prozent erworben hat. One Equity Partners Europe GmbH will sich als Kerninvestor an der Pfeleiderer AG beteiligen.

Herr Derrick Noe ist mit Wirkung vom 14. Januar 2008 aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden. Der Aufsichtsrat hat die Suche nach einem Nachfolger unverzüglich eingeleitet und für die Zwischenzeit eine Interimslösung veranlasst.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich den ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern, dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pfeleiderer Konzerns für ihr Engagement und die erfolgreiche Arbeit des vergangenen Geschäftsjahres. Sie haben damit erheblich zur Weiterentwicklung des Konzerns beigetragen.

Neumarkt, im März 2008



Ernst-Herbert Pfeleiderer  
Vorsitzender des Aufsichtsrats